

Maschinengängiger Oberputz mit Kratzputzcharakter

Edelputzmörtel (CR) CS II gemäß DIN EN 998-1



ANWENDUNGEN

- Oberputz auf mineralischen Untergründen im Innen und Außenbereich
- Systembestandteil für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme
- zur Bearbeitung mit dem Kunststoffreibebrett

EIGENSCHAFTEN

- leichte und geschmeidige Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit
- UV- und witterungsbeständig
- wasserabweisend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar
- mineralisch

OPTIK

- weiß oder eingefärbt
- Farbtöne: gemäß Farb-Kollektion Colorpoint 20.10
- Strukturkorn ca. 1 mm, 2 mm, 3 mm, 5 mm

ZUSAMMENSETZUNG

- Weißzement gemäß DIN EN 197-1, Weißkalkhydrat gemäß DIN EN 459-1, Jura-Kalkstein-Brechkörnungen, fein fraktionierte Quarzsande, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften, bei getöntem Material: alkalibeständige und lichtechte Pigmente

UNTERGRUND

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">■ Kalk-, kalkzement- oder zementgebundene Unter- oder Armierungsputze■ Normalbeton■ Gipskarton- oder Gipsfaserplatten
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss eben, trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">■ Auf Kalk- und Kalkzementputz wird eine geeignete Grundierung empfohlen, um das Saugverhalten zu vereinheitlichen.■ Betonuntergründe und Gipsputze müssen mit SCHWENK KG pur oder SCHWENK Quarzgrund vorbehandelt werden.■ Gipskartonplatten müssen vollflächig mit SCHWENK TG-C grundiert werden. Nach Trocknung ist ein weiterer Anstrich mit SCHWENK Quarz-Sperrgrund oder SCHWENK Quarzgrund notwendig.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Zur Handverarbeitung die angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.■ Bei Verwendung von Farbbeuteln: Inhalt in das vorgelegte Wasser einstreuen und gleichmäßig vermischen. Der Inhalt eines Farbbeutels entspricht der Farbmenge für einen Sack Trockenmörtel. Danach Material wie beschrieben anmischen.■ Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.■ Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Material vollflächig mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug aufziehen.■ Schichtdicke: in etwa Kornstärke des Materials■ Material mit der Putzmaschine dünnlagig aufspritzen und mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug abziehen.■ Mit geeignetem Reibebrett (z. B. Kunststoff- oder Edelstahltraufel) gleichmäßig strukturieren.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 60 Minuten bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht noch einmal aufgerührt und weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Zur Vermeidung von zu schnellem Wasserentzug bei hohen Temperaturen sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden.■ Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z.B. Regen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.■ Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	<ul style="list-style-type: none">■ Auf mineralischen Oberputzen ist grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorzusehen.■ Bei zum Anstrich abweichendem Putzfarbton oder exponierten Gebäudelagen (z. B. Wetterseite) sind mindestens zwei Anstriche erforderlich.■ Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein. Eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke ist einzuhalten.■ Standzeit mindestens 2 Tage bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.■ Im Sockel- oder Spritzwasserbereich nicht ohne zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Feuchte anwenden.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z.B. bei Gerüstlagen, immer Nass in Nass arbeiten. Bei größeren Flächen genügend Fachpersonal einsetzen.■ Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“ des Industrieverbands WerkMörtel e.V. beachten.■ Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.■ Gegenüber Musterflächen oder Farbtonkarten können auf der fertigen Fläche Struktur- und/oder Farbtonunterschiede auftreten.■ Bei verwaschenen Putzstrukturen oder bei Oberputzen mit einer Korngröße kleiner 2 mm wird zur Reduzierung der Rissgefahr zusätzlich ein vollflächiger Armierungsputz mit Gewebeeinlage empfohlen. Gleiches sollte bei einer Farbgebung mit einem Hellzugswert (HBW) kleiner 20 Anwendung finden.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack
- lose im Container

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Ergiebigkeit pro Sack ca.: 19 l Nassmörtel

Ergiebigkeit pro Tonne ca.: 745 l Nassmörtel

Körnung/Putzauftrag	Verbrauch ca.	Ergiebigkeit pro Sack ca.:	Ergiebigkeit pro t ca.:
1 mm	2,2 kg/m ²	11,0 m ² /Sack	435 m ² /t
2 mm	2,8 kg/m ²	8,5 m ² /Sack	345 m ² /t
3 mm	4,0 kg/m ²	6,0 m ² /Sack	244 m ² /t
5 mm	5,1 kg/m ²	4,5 m ² /Sack	172 m ² /t

Die Verbrauchsmenge ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Werte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Edelputzmörtel (CR) gemäß EN 998-1
Kategorie	CS II
Wasserbedarf ca.	6,0 l/Sack
Trockenrohdichte	ca. 1,35 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W2 (gemäß EN 998-1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat. für P=50\%$	$\leq 0,45$ W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat. für P=90\%$	$\leq 0,49$ W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produkts sind dem Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de zu entnehmen.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

PRÜFUNGEN

Bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse, Zertifikate, Nachweise sind unter www.quick-mix.de abrufbar.

Zulassungen / Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none">■ Das Produkt ist Bestandteil nachfolgender WDVS-Zulassungen:■ Z-33.41-167■ Z-33.42-262■ Z-33.43-263■ Z-33.44-264■ Z-33.47-799■ Z-33.47-1171
------------------------------------	--

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.